

Leistungsbeschreibung für Reinigungsdienstleistungen (Unterhaltsreinigung und Fensterreinigung, Winterdienst) von Beratungsstellen der Verbraucherzentrale NRW e.V.

Verfahrensnummer: 2026_BZ_Organisation und Beschaffung_003_Reinigung

Vergabe von Reinigungsdienstleistungen (Unterhaltsreinigung und Fensterreinigung, Winterdienst)

1. Objekt- und Projektbeschreibung

Gegenstand dieser Ausschreibung ist der Abschluss eines Werkvertrages über die Unterhaltsreinigung sowie Fensterreinigung (Glasreinigung) und einen Winterdienst in verschiedenen Beratungsstellen der Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen e.V. .

Die Verbraucherzentrale NRW e.V. unterhält eine Geschäftsstelle in Düsseldorf und über 60 Beratungsstellen verteilt über das gesamte Bundesland Nordrhein-Westfalen (Stand 03/2026). Die Auftraggeberin beabsichtigt für 11 Beratungsstellen neue Reinigungsverträge zu vergeben.

Die Unterhaltsreinigung ist in 10 Lose aufgeteilt. Die Fensterreinigung ist in 11 Lose aufgeteilt. Der Winterdienst umfasst 1 Los. Insgesamt sollen mit dieser Ausschreibung somit 22 Lose vergeben werden.

Beratungsstelle / Erreichbarkeit	Straße	Postleitzahl	Ort	Zu vergebendes Los U: Unterhaltsreinigung F: Fensterreinigung W: Winterdienst
Dormagen Dormagen@verbraucherzentrale.nrw	Kölner Str. 126-128	41539	Dormagen	U / F
Duisburg Duisburg@verbraucherzentrale.nrw	Friedrich-Wilhelmstr. 30	47051	Duisburg	U / F
Euskirchen Euskirchen@verbraucherzentrale.nrw	Wilhelmstr. 35	53879	Euskirchen	U / W / F
Iserlohn Iserlohn@verbraucherzentrale.nrw	Theodor-Heuss-Ring 5	58636	Iserlohn	U / F
Köln Koeln@verbraucherzentrale.nrw	Frankenwerft 35	50667	Köln	U / F
Leverkusen Leverkusen@verbraucherzentrale.nrw	Dönhoffstr. 27	41373	Leverkusen	U / F
Lünen Luenen@verbraucherzentrale.nrw	Kirchstr. 12	44532	Lünen	U / F
Mönchengladbach Moenchengladbach@verbraucherzentrale.nrw	Bahnhofstr. 21	41236	Mönchengladbach	U / F
Paderborn Paderborn@verbraucherzentrale.nrw	Grunigerstr. 2	33102	Paderborn	U / F
Troisdorf Troisdorf@verbraucherzentrale.nrw	Kölner Platz 2	53840	Troisdorf	U / F
Velbert Velbert@verbraucherzentrale.nrw	Friedrichstr. 107	42551	Velbert	F

Beschreibung der Lose:

Jedes Los umfasst Reinigungsarbeiten in den Standorten der Verbraucherzentrale NRW e.V..

Die Leistungen der Standorte pro Los variiert, beachten Sie daher bitte die entsprechenden Leistungsmatrizen zu den jeweiligen Losen. Die bewerbenden Unternehmen können sich auf ein oder mehrere Lose bewerben.

Das Preisblatt ist eine Zusammenstellung aller Lose, für die die Angebotsabgabe möglich ist.

Hinweis! Bitte tragen Sie sich nur für die Lose ein, für die Sie ein Angebot abgeben möchten und beachten Sie hierfür die Vorgaben unter **4.**

Hinweis: Es werden ausschließlich die Preise akzeptiert, die in unser generiertes Preisblatt eingetragen sind. Anderweitig hochgeladene eigene Preisblätter werden nicht berücksichtigt.

Die Vergabe der Leistungen mündet in einen unbefristeten Werkvertrag zwischen der Verbraucherzentrale NRW e.V. und dem ausgewählten Unternehmen.

2. Bedingung

Ortsbesichtigung

Seitens der Auftragsgeberin wird auf die Notwendigkeit der Ortsbesichtigung von Innen hingewiesen. Dafür ist ein zwingender Besichtigungstermin mit der jeweiligen Beratungsstelle (siehe Tabelle oben) zu vereinbaren.

Dieser Termin ist spätestens bis zum **28.07.2026** durchzuführen.

Für das Los Nr. 22 (Winterdienst in Euskirchen) ist eine vor Ort Besichtigung von außen erforderlich.

Eine nicht durchgeführte Besichtigung führt zum Ausschluss vom Vergabeverfahren, es sei denn, der Bieter kennt die örtlichen Gegebenheiten des Objektes bereits aus einem Vorauftrag.

Die Ortsbesichtigung ist von der Verbraucherzentrale NRW e.V. durch Stempel und Unterschrift auf dem Formblatt Anlage 1 – Nachweis Ortsbesichtigung - zu bestätigen, mit den Angebotsunterlagen einzureichen und im Vergabesystem hochzuladen.

Die angegebenen Flächengrößen beziehen sich auf die Gesamtgröße der jeweiligen Beratungsstelle und umfassen auch nicht zu reinigende Bereiche (z. B. Keller- und Lagerräume), sodass keine verbindliche Angabe zur tatsächlich zu reinigenden Fläche erfolgt. Die Ermittlung der konkret zu reinigenden Flächen obliegt dem Bieter und ist im Rahmen einer obligatorischen Ortsbesichtigung eigenverantwortlich vorzunehmen.

3. Losaufteilung

Los Nr. 1 und Los. Nr.11 – Dormagen, Kölner Str. 126-128, 41539 Dormagen

Nr. 1 Unterhaltsreinigung

Gesamtfläche 285,00 m²

Bodenbeläge:

Büroräume: Teppich

Flur/Empfangsbereich/Wartezone: Teppich
Sanitär: Fliesen
Küche: Fliesen

[Hinweis! Unterschiedliche Unterhaltsreinigungsfrequenzen!](#)

Nr. 11 Fensterreinigung

[Hinweis! Unterschiedliche Fensterreinigungsfrequenzen!](#)

Details bitte persönlich vor Ort in Augenschein nehmen.

Häufigkeit und Frequenz siehe:

Anlagen:

-Matrix Los Nr. 1 Dormagen (für Unterhaltsreinigung)

-Matrix Los Nr. 11 Dormagen (für Fensterreinigung)

Los Nr. 2 und Nr. 12 Duisburg, Friedrich-Wilhelmstr. 30, 47051 Duisburg, EG

Nr. 2 Unterhaltsreinigung

Gesamtfläche 255,00 m²

Bodenbeläge:

Büroräume: Teppich
Flur/Empfangsbereich/Wartezone: Teppich
Sanitär: Fliesen
Küche: Fliesen

[Hinweis! Unterschiedliche Unterhaltsreinigungsfrequenzen!](#)

Nr. 12 Fensterreinigung

Details bitte persönlich vor Ort in Augenschein nehmen.

Häufigkeit und Frequenz siehe:

Anlagen

-Matrix Los Nr. 2 Duisburg (für Unterhaltsreinigung)

-Matrix Los Nr. 12 Duisburg (für Fensterreinigung)

Los Nr. 3 und Nr. 13 und Nr. 22- Euskirchen, Wilhelmstraße 35, 53879 Euskirchen

Nr. 3 Unterhaltsreinigung

Gesamtfläche 165,00 m²

Bodenbeläge:

Büroräume: Kunststoff
Flur/Empfangsbereich/Wartezone: Kunststoff
Sanitär: Fliesen
Küche: Kunststoff

[Hinweis! Unterschiedliche Unterhaltsreinigungsfrequenzen!](#)

Nr. 13 Fensterreinigung**Nr. 22 Winterdienst**

Auf dem Gehweg vor und hinter dem Gebäude besteht Winterdienstpflicht. Vor dem Gebäude besteht die Winterdienstpflicht für die Wilhelmstraße 37 mit Ein- und Ausgang und hinter dem Gebäude für die Veybachstraße mit Ausgang.

Räumen und Streuen von ca. 8m (1m x 1,50m). Auf Salz und andere auftauende Stoff soll verzichtet werden (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung der Stadt Euskirchen § 4 vom 15.12.2006 in der Fassung vom 17.12.2025).

Ausnahme: keine ausreichende Wirkung, z.B. bei Eisglätte oder Gehwegen mit starkem Gefälle.
Bei Salznutzung sollte auf einen größtmöglichen Abstand zur angrenzenden Vegetation geachtet werden.
Auch auf privaten Flächen sollte der Umwelt zuliebe kein Salz verwendet werden.

Hinweis! Der Winterdienst ist an den Wochentagen, Montag bis Freitag, durchzuführen (keine Sonn- und Feiertage).

Details bitte persönlich vor Ort in Augenschein nehmen.

Häufigkeit und Frequenz siehe:

Anlagen

-Matrix Los Nr. 3 Euskirchen (für Unterhaltsreinigung)

-Matrix Los Nr. 13 Euskirchen (für Fensterreinigung)

-Matrix Los Nr. 22 Euskirchen (für Winterdienst)

Los Nr. 4 und Nr. 14 - Iserlohn, Theodor-Heuss-Ring 5, 58636 Iserlohn**Nr. 4 Unterhaltsreinigung**

Gesamtfläche 225,23 m²

Bodenbeläge:**EG**

Büroräume: Teppich

Flure/Empfangsbereich/Wartezone: Fliesen

Küche: Kunststoff

1.OG

Sanitär: Fliesen

Hinweis! Unterschiedliche Unterhaltsreinigungsfrequenzen!

Nr. 14 Fensterreinigung

Hinweis! Unterschiedliche Fensterreinigungsfrequenzen!

Hinweis! Außenbereich (Schaukasten)

Details bitte persönlich vor Ort in Augenschein nehmen.

Häufigkeit und Frequenz siehe:

Anlagen

-Matrix Los Nr. 4 Iserlohn (für Unterhaltsreinigung)
-Matrix Los Nr. 14 Iserlohn (für Fensterreinigung)

Los Nr. 5 und Nr. 15 - Köln, Frankenwerft 35, 50667 Köln

Nr. 5 Unterhaltsreinigung

Gesamtfläche 597,00 m²

Bodenbeläge:

Büroräume: Teppich
Flur/Empfangsbereich/Wartzone: Teppich
Multifunktionsraum: Teppich
Sanitär: Fliesen
Küche: Fliesen und Teppich

Hinweis! Unterschiedliche Unterhaltsreinigungsfrequenzen!

Nr. 15 Fensterreinigung

-Schaukasten im Außenbereich: vor der Beratungsstelle

Details bitte persönlich vor Ort in Augenschein nehmen.

Häufigkeit und Frequenz siehe:

Anlagen

-Matrix Los Nr. 5 Köln (für Unterhaltsreinigung)

-Matrix Los Nr. 15 Köln (für Fensterreinigung)

Los Nr. 6 und Nr. 16 - Leverkusen, Dönhoffstr. 27, 51373 Leverkusen

Nr. 6 Unterhaltsreinigung

Gesamtfläche 205,00 m²

Bodenbeläge:

Büroräume: Teppich und Kunststoff
Flure /Empfangsbereich/Wartzone: Teppich
Sanitär: Fliesen
Küche: Kunststoff

Hinweis! Unterschiedliche Unterhaltsreinigungsfrequenzen!

Nr. 16 Fensterreinigung

Details bitte persönlich vor Ort in Augenschein nehmen.

Häufigkeit und Frequenz siehe:

Anlagen

-Matrix Los Nr. 6 Leverkusen (für Unterhaltsreinigung)

-Matrix Los Nr. 16 Leverkusen (für Fensterreinigung)

Los Nr. 7 und Nr. 17 - Lünen, Kirchstr. 12, 44532 Lünen**Nr. 7** Unterhaltsreinigung**Gesamtfläche 210,00 m²****Bodenbeläge:**

Büroräume: Teppich

Flure/Empfangsbereich/Wartezone: Teppich

Sanitär: Fliesen

Küche: Fliesen

Hinweis! Unterschiedliche Unterhaltsreinigungsfrequenzen!**Nr. 17** Fensterreinigung***Details bitte persönlich vor Ort in Augenschein nehmen.******Häufigkeit und Frequenz siehe:******Anlagen******-Matrix Los Nr. 7 Lünen (für Unterhaltsreinigung)******-Matrix Los Nr. 17 Lünen (für Fensterreinigung)*****Los Nr. 8 und Nr. 18- Mönchengladbach, Bahnhofstr.21, 41236 Mönchengladbach****Nr. 8** Unterhaltsreinigung**Gesamtfläche 189,39 m²****Bodenbeläge:****EG**

Büroräume: Teppich

Flure/Empfangsbereich/Wartezone: Kunststoff/Teppich

Treppe: Holz

Multifunktionsraum: Teppich

Sanitär: Fliesen

Küche: Kunststoff

Hinweis! Unterschiedliche Unterhaltsreinigungsfrequenzen!**Nr. 18** Fensterreinigung***Details bitte persönlich vor Ort in Augenschein nehmen.******Häufigkeit und Frequenz siehe:******Anlagen******-Matrix Los Nr. 8 Mönchengladbach (für Unterhaltsreinigung)******-Matrix Los Nr. 18 Mönchengladbach (für Fensterreinigung)***

Los Nr. 9 und Nr. 19 - Paderborn, Grunigerstr.2, 33102 Paderborn**Nr. 9** Unterhaltsreinigung**Gesamtfläche 230,37 m²****Bodenbeläge:****EG**

Büroräume: Teppich

Flure/Empfangsbereich/Wartezone: Teppich

Sanitär: Fliesen

Küche: Fliesen

1.OG

Büroräume: Teppich

Flur: Teppich

Sanitär: Fliesen

Küche: Fliesen

Hinweis! Unterschiedliche Unterhaltsreinigungsfrequenzen!**Nr. 19** Fensterreinigung**EG und 1.OG****Hinweis! Unterschiedliche Fensterreinigungsfrequenzen!*****Details bitte persönlich vor Ort in Augenschein nehmen.******Häufigkeit und Frequenz siehe:******Anlagen******-Matrix Los Nr. 9 Paderborn (für Unterhaltsreinigung)******-Matrix Los Nr. 19 Paderborn (für Fensterreinigung)*****Los Nr. 10 und Los Nr. 20 - Troisdorf, Kölner Platz 2, 53840 Troisdorf****Nr. 10** Unterhaltsreinigung**Gesamtfläche 238,00 m²****Bodenbeläge:**

Büroräume: Fliesen/Teppich

Flure/Empfangsbereich/Wartezone: Fliesen

Sanitär: Fliesen

Küche: Fliesen

Hinweis! Unterschiedliche Unterhaltsreinigungsfrequenzen!**Nr. 20** Fensterreinigung***Details bitte persönlich vor Ort in Augenschein nehmen.***

Häufigkeit und Frequenz siehe:

Anlagen

-Matrix Los Nr. 10 Troisdorf (für Unterhaltsreinigung)

-Matrix Los Nr. 20 Troisdorf (für Fensterreinigung)

Los Nr. 21 - Velbert, Friedrichstr.107, 42551 Velbert

Nr. 21 Fensterreinigung

Hinweis! Unterschiedliche Fensterreinigungsfrequenzen!

Details bitte persönlich vor Ort in Augenschein nehmen.

Häufigkeit und Frequenz siehe:

Anlagen

-Matrix Los Nr. 21 -Velbert (für Fensterreinigung)

4. Preise (Wertung) und Preisgleitklausel

Hinweis: Es werden ausschließlich die Preise akzeptiert, die in unser generiertes Preisblatt eingetragen sind. Anderweitig hochgeladene eigene Preisblätter werden nicht berücksichtigt.

Zur Bewertung des Angebotes im Rahmen der bekannt gemachten Zuschlagskriterien sind vom Bieter - nach durchgeführter vor-Ort-Besichtigung - das Preisblatt auszufüllen.

Wichtig! Bitte tragen Sie im Preisblatt nur die Lose ein, auf die Sie bieten möchten. Achten Sie bitte darauf, dass Sie sich bei dem richtigen Los eintragen!

Unter „Einzelpreis (Netto) in EURO“ ist der Stundenlohn inklusive Kosten für Arbeitsmittel und Personal pro Stunde anzugeben. Unter „Gesamtpreis (Netto) in EURO“ ist der Gesamtpreis für das komplette Jahr einzutragen.

Hinweis Reinigung in der Feiertagswoche: Der Wechsel des Einsatztages wegen eines Feiertages ist bei der Kalkulation zu berücksichtigen. Es können keine Mehrkosten geltend gemacht werden.

Hinweis Winterdienst: Unter „Einzelpreis (Netto)“ in EURO ist der Stundensatz anzugeben. Dieser beinhaltet das Streumittel („Blauer Engel“ DE ZU 13 oder gleichwertig) mit Werkzeug. Unter „Gesamtpreis (Netto) in EURO“ ist der Gesamtpreis für ein Jahr gemeint.

Der Winterdienst ist an den Wochentagen, Montag bis Freitag, durchzuführen (keine Sonn- und Feiertage). Eine Ausführung außerhalb dieser Tage wird nicht vergütet.

Ein Arbeitsnachweis mit Datum und Uhrzeit ist jeder Winterdienstrechnung als Anlage z.B. PDF-Dokument zwingend beizufügen.

Sowohl bei der Unterhalts- und Fensterreinigung wird insgesamt ein zusätzliches Sonderkontingent von 20 Stunden pro Kalenderjahr vergeben (bis zu 17 Stunden für die Unterhaltsreinigung und bis zu 3 Stunden für die Fensterreinigung können jeweils nach Bedarf durch die Leitungskräfte vor Ort eingefordert werden). Der Stundensatz für das Sonderkontingent wird zum gleichen „Einzelpreis (netto)“ in EURO vergütet.

Hinweis: Es gibt keine Pflicht seitens des Auftraggebers das Sonderkontingent abzurufen.

Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt. Zuschlagskriterium ist der jährliche Netto-Gesamtpreis in Addition inkl. eines jährlichen Sonderkontingents für Sonderreinigungen auf der Grundlage der im Angebotsformular gemachten Angaben. Rechnungsstellung erfolgt monatlich in digitaler Form

(PDF-Dokument) per E-mail an rechnung@verbraucherzentrale.nrw.

Ergeben sich nach Abschluss dieses Vertrages tarifliche Lohnänderungen (Erhöhung oder Senkung), andere tarifliche Vereinbarungen (z. B. Arbeitszeitverkürzungen) oder Änderungen bei den Sozialabgaben, die sich nachweislich unmittelbar auf die Lohn- und/oder Lohnfolgekosten auswirken, so werden die vereinbarten Preise auf schriftlichen Antrag des Auftragnehmers und unter Nachweis des Grundes im gegenseitigen Einvernehmen geändert.

Preisänderungen, die aufgrund neu abgeschlossener Tarifverträge vereinbart werden, treten frühestens an dem Tage in Kraft, der von den Tarifvertragsparteien ausgehandelt worden ist. **Eine Preisanpassung kann frühestens sechs Monate nach Vertragsschluss vereinbart werden.**

5. Ausführung Unterhaltsreinigung und Begriffe der Gebäudeinnenreinigung

Die Reinigungsarbeiten sind außerhalb der Öffnungszeiten der Beratungsstelle durchzuführen. Die jeweiligen Wochentage sind unbedingt nach Auftragsvergabe mit der Leitung der Beratungsstelle abzusprechen.

Fällt der Reinigungstermin auf einen Feiertag, so ist grundsätzlich einen Tag vorher oder später zu reinigen. Die nächste Reinigung erfolgt dann wieder im bestehenden Rhythmus. Terminverschiebungen sind mit der Beratungsstellenleitung abzusprechen.

Die verschiedenen Oberflächen sind mit den darauf abgestimmten Pflegemitteln zu behandeln. Mobiliar ist grundsätzlich feucht unter Hinzunahme eines Pflegemittels abzuwischen. Schreibtische und Beistelltische sind nur dann zu reinigen, wenn sie zugänglich und geräumt sind. Textile Oberflächen sowie Teppichböden (bzw. Teppiche) sind abzusaugen. Die Teppiche können bei Bedarf im Nassreinigungsverfahren gereinigt werden. Die Sprühextraktion kann für feuchtigkeitsunempfindliche Teppiche angewendet werden, weil der Teppich hier nicht durchnässt, und zur schnelleren Trocknung führt. Das Verfahren eignet sich auch für die Polsterreinigung, weil der Bezugstoff nass wird, und nicht das Polstermaterial.

Die Shampooierung kann bei starken Schmutz für Teppiche und Polstermöbel eingesetzt werden und löst verklebte Fasern auf. Oft werden beide Verfahren für ein optimales Ergebnis kombiniert. Die Durchführung muss mit der Beratungsstellenleitung abgesprochen werden, damit die Trocknungszeit eingehalten werden kann. Die notwendige Vorbereitung wie das vereinzelte wegrücken und rückstellen von Büromöbel wird vom Reinigungsdienst übernommen.

Armlehnen, Chrom- bzw. Stahlteile sind feucht abzuwischen. Parkett- und Holzböden sind fachgerecht und nur feucht zu reinigen. Technische Geräte sind nur feucht abzuwischen. Türen, Türrahmen, Treppengeländer, Fensterbänke, Heizkörper und Fußleisten sind unter Verwendung von Neutralreinigern feucht zu reinigen. Essbereiche und Küche sind feucht abzuwischen. Handläufe an Treppengeländern und Fluren sowie Griffspuren an Türen und Türklinken sind mit einem Desinfektionsmittel feucht abzuwischen. Die Sanitäranlagen und die Fußböden in diesen Bereichen sind im Nassreinigungsverfahren zu reinigen. Hartböden außerhalb der Küchen- und Sanitärbereiche sind ebenfalls nass zu reinigen. Die Toilettenbecken sind innen mit Bürste und WC-Reiniger zu säubern und anschließend zu spülen. Toilettenbrillen (Ober- und Unterseite), Tasten der Spülvorrichtungen und Türklinken sind nass abzuwischen und unter Hinzunahme von Desinfektionsmitteln zu reinigen. Wandfliesen, Spiegel, Armaturen, Waschbecken, Trennwände, Toilettenbecken und Fußböden sind nass zu reinigen.

Verwendung von Allzweck-, Fenster- Boden-, und Sanitärreiniger

Der Auftragnehmer verpflichtet sich, nur umweltfreundliche Reinigungs- und Desinfektionsmittel zu verwenden, vor allen Dingen solche, die nicht ätzend und frei von schädlichen und Geruch belästigenden

Nebenwirkungen sind, die ohne gefährliche Chemikalien auskommen und die nach der Nutzung schnell und fast vollständig in Gewässern abgebaut werden.

Die Anforderungen an die Reiniger und Sanitärzusätze sind gegeben, soweit diese mit dem „Blauen Engel“ RAL-UZ 194 oder durch ein anderes gleichwertiges Siegel gekennzeichnet sind.

Der Nachweis kann auch durch andere geeignete und gleichwertige Mittel erbracht werden.

Arbeitsmittel

Der Auftragnehmer stellt der Reinigungskraft alle zur Reinigung notwendigen Maschinen, Geräte, Pflege- und Reinigungsmittel.

Der Auftragnehmer verpflichtet sich alle Maschinen, Geräte, Pflege- und Reinigungsmittel nach beendeter Arbeit wieder fortzuräumen. Alle Einrichtungsgegenstände sind an ihren ursprünglichen Platz zu stellen. In den vom Auftragnehmer zu reinigendem Bereich sind nach Erledigung der Reinigungsarbeiten Türen und Fenster zu verschließen, Wasserhähne zuzudrehen und Beleuchtungskörper auszuschalten.

Der Auftragnehmer verpflichtet sich, nur Geräte zu nutzen, die zum Zeitpunkt der Leistung den durch die gesetzlichen Unfallversicherungsträger in Kraft gesetzten Unfallverhütungsvorschriften, den Arbeitsschutzvorschriften, sowie den allgemein anerkannten sicherheitstechnischen und arbeitsmedizinischen Regeln entsprechen.

5.1 Unterhaltsreinigung - Definition

Unterhaltsreinigungen sind sich wiederholende Reinigungsarbeiten nach festgelegten Zeitabständen.

Fällt der Reinigungstermin auf einen Feiertag, so ist grundsätzlich einen Tag vorher oder später zu reinigen. Die nächste Reinigung erfolgt dann wieder im bestehenden Rhythmus.

Terminverschiebungen sind mit der Beratungsstellenleitung abzusprechen.

Nass reinigen bedeutet, dass diese Reinigung in zwei Schritten erfolgt:

Im ersten Schritt werden Wischbezüge in die Reinigungsflüssigkeit (Wischwasser) eingetaucht, gut durchtränkt und ausgepresst und die (Ober-) Flächen gereinigt. Im zweiten Schritt werden die (Ober-) Flächen trocken nachgewischt.

Ergebnis: Oberflächen sollen frei von Staub, Grobschmutz, haftende Verschmutzungen (Getränkeflecken, Straßenschmutz etc.) sein. Bei Einsatz von Desinfektionsmitteln sollte eine ausreichende Keiminaktivierung erzielt werden.

Feucht reinigen bedeutet, dass lose aufliegende und leicht haftende Verschmutzungen manuell mit nassen stark entwässerten Reinigungstextilien von Böden und Flächen entfernt werden. Für diese Reinigungsart kommen mit Wischwasser getränkte Reinigungstextilien zum Einsatz.

Ergebnis: Die Oberfläche ist frei von Grobschmutz und aufliegendem Feinschmutz (Staub).

Feucht abwischen bedeutet, dass lose aufliegende und leicht haftende Verschmutzungen manuell mit leicht feuchten Reinigungstextilien vom Gegenstand (Möbel, Oberfläche) entfernt werden. Für diese Reinigungsart wird das Reinigungsmittel aufgesprüht und abgewischt.

Ergebnis: Die Oberfläche ist frei von Feinschmutz (Staub, Flaum) und leicht haftenden Verschmutzungen.

Sprühextraktion bedeutet, das Einsprühen der Reinigungslösung unter Druck (evtl. mit mechanischer Unterstützung durch Bürsten) bei gleichzeitigem Absaugen.

Ergebnis: Oberfläche soll frei von haftenden in die Florschicht eingedrungenen Verschmutzungen sein - soweit nach dem Stand der Technik durchführbar -, ebenso von Staub und Flaum.

Hinweise: Wegen des guten Reinigungseffektes ist diese Methode zur Grundreinigung geeignet.

Shampoonierung bedeutet, die Reinigung des Belages mit Bürstenmaschinen unter Verwendung einer geeigneten Shampoolösung mit anschließendem Absaugen des Schmutzschäumens.

Ergebnis: Die eingesetzten Mittel sollen eine rasche Wiederanschmutzung verhindern.

Sonderreinigung in der Unterhaltsreinigung - Definition

Reinigungen, die über den Rahmen der Unterhaltsreinigung hinausgehen und Spezialreinigungen umfassen.

Es gibt keine Pflicht das Sonderkontingent von 20 Stunden abzurufen.

Diese können eine Fleckentfernung für die Sonderreinigung der Wartezonensessel und /oder eine Teppichreinigung der Beratungsstelle oder stark frequentierter Bereiche umfassen.

Behandelte Fleckstellen sind so zu bearbeiten, dass eine Wiederanschmutzung durch Restsubstanzen ausgeschlossen ist.

Eine Kellerreinigung kann bei Bedarf bestellt werden.

Hinweise: Die Sonderreinigung wird in der Regel als Einzelauftrag vergeben (max. 17h/Kalenderjahr für die Unterhaltsreinigung). Die Reinigungsarbeiten sind mit der Leitung der Beratungsstelle abzusprechen. Die Trittsicherheit darf nicht eingeschränkt werden.

5.2 Glasreinigung - Definition

Reinigen der Glasflächen und Rahmen entsprechend den in der Ausschreibung genannten Intervallen unter Verwendung eines geeigneten Glasreinigungsmittels (Anforderungen an die Reiniger und Sanitärzusätze analog Unterhaltsreinigung mit dem „Blauen Engel“ RAL-UZ 194).

Ergebnis: Die Glas- und Rahmenflächen sind staub-, schlieren-, und wasserfleckenfrei.

Sonderreinigung in der Glasreinigung - Definition

Häufigere Reinigung infolge hartnäckigerer Verschmutzungen auf Fenster- und Rahmenflächen. **Es gibt keine Pflicht das Sonderkontingent abzurufen.**

Hinweis: Sie werden in der Regel als Einzelaufträge vergeben (max. 3h/Kalenderjahr).

5.3 Winterdienst - Definition und Ausführung

Die Schnee- und Eisbeseitigung auf dem Gehweg nach Bedarf, hier: vor und hinter dem Gebäude ca. 10m (1m x 1,50m) und das anschließliche Abstreuen plus Streumittel gem. Ortssatzung, hier: keine Verwendung von Salz und andere auftauende Stoffe!

Ausnahme: keine ausreichende Wirkung, z.B. bei Eisglätte oder Gehwegen mit starkem Gefälle.

Bei Salznutzung sollte auf einen größtmöglichen Abstand zur angrenzenden Vegetation geachtet werden. Auch auf privaten Flächen sollte der Umwelt zuliebe kein Salz verwendet werden.

Nach der Straßenreinigungssatzung der Stadt Euskirchen muss der Gehweg in einer Breite von 1,50 m entlang des Grundstückes geräumt werden. Der Schnee sollte nicht auf die Fahrbahn, sondern möglichst am Gehwegrand gelagert werden.

Ergebnis: Es sind salzfreie abstumpfende Streumittel wie Sand, Splitt mit dem Umweltzeichen ‚Blauer Engel‘ DE ZU 13 oder durch ein anderes gleichwertiges Siegel zu verwenden.

Hinweis! Der Winterdienst ist an den Wochentagen, Montag bis Freitag, durchzuführen (keine Sonn- und Feiertage). Eine Ausführung außerhalb dieser Tage wird nicht vergütet.
Ein Leistungsnachweis ist jeder Winterdienstrechnung als Anlage z.B. PDF zwingend beizufügen.

6. Vorzulegende Unterlagen

Mit den Angebotsunterlagen sind folgende Nachweise / Formblätter im Vergabesystem einzureichen und hochzuladen:

- Nachweis Ortsbesichtigung
- Nachweis einer aktuell gültigen Berufshaftpflichtversicherung
- Nachweis Mindestlohn (VZ 400)
- VZ450 Eigenerklärung Ausschlussgründe

Das Angebot muss die Preise in der vorgeschriebenen Form und die sonstigen geforderten Angaben und Erklärungen enthalten. Sie dürfen dem vorgegebenen Text in den Vergabeunterlagen sowie Preisblättern keine Zusätze anbringen oder Änderungen vornehmen. Änderungen und Zusätze können zum Ausschluss vom Verfahren führen.

7. Haftung

Der Auftragnehmer ist aufgrund gesetzlicher Vorschriften verpflichtet, seine Haftung zu versichern. Er haftet für alle Personenschäden, Sachschäden und Vermögensschäden, die dem Auftraggeber durch vorsätzliches oder fahrlässiges Verhalten des Auftragnehmers durch dessen leitende oder ausführende Mitarbeiter oder andere Erfüllungsgehilfen des Auftragnehmers entstehen. Die Haftung des Auftragnehmers erstreckt sich auch auf Diebstahl, Unterschlagungen oder andere strafrechtliche Handlungen.

Haftungsgrundsätze gelten auch für alle durch den Auftragnehmer beauftragten Subunternehmer.

Bei Vertragsabschluss hat der Auftragnehmer dem Auftraggeber eine Berufshaftpflichtversicherung mit einem Deckungsbetrag von 5.000.000 € für Personen- und Sachschäden pauschal und 100.000 € für Vermögensschaden und Einschluss aller entsprechenden Risiken nachzuweisen (Vorlage der aktuell gültigen Versicherungspolice).

Bietergemeinschaften haften als Gesamtschuldner.

Durch Mitarbeiter des Auftragnehmers verursachte Schäden an (technischen) Einrichtungen und sonstigen Gegenständen sind unverzüglich zu protokollieren und dem Auftraggeber zu melden.

Die Schlüsselübergabe wird protokolliert durch die Beratungsstellenleitung. Bei Vertragsbeendigung verpflichtet sich der Dienstleister den Schlüssel unverzüglich an die Beratungsstellenleitung persönlich abzugeben.

8. Sonderkündigungsrecht

Der Auftraggeberin steht ein Sonderkündigungsrecht für den Fall zu, dass die öffentlichen Mittel zur Finanzierung der Beratungsstelle nicht mehr oder nicht in dem bestehenden Umfang zur Verfügung gestellt werden und die Aufrechterhaltung des Vertrages dann nicht mehr sichergestellt ist bzw. der Zuwendungsgeber einen Umzug der Beratungsstelle vorsieht. In diesem Fall kann der Reinigungsvertrag ab Kenntnis über die Erforderlichkeit der Schließung bzw. der Notwendigkeit des Umzugs der örtlichen Beratungsstelle jederzeit mit sechsmonatiger Frist zum Monatsende schriftlich von dem Auftraggeber gekündigt werden.

9. Allgemeine Bestimmungen

9.1 Allgemeine Geschäftsbedingungen

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Verbraucherzentrale NRW e.V. bei Verträgen über Lieferungen und Leistungen (Anlage VZ 700_Allgem._Geschäftsbedingungen 10_2011).

9.2 Gerichtsstand und anwendbares Recht

Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus dem Werkvertrag ist Düsseldorf. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

9.3 Schlussbestimmungen

Diese Leistungsbeschreibung ist Teil des zwischen der Auftraggeberin und dem Auftragnehmer geschlossenen Vertrages.

Sollten einzelne Bestimmungen des Werkvertrages unwirksam oder undurchführbar sein oder nach Vertragsschluss unwirksam oder undurchführbar werden, bleibt davon die Wirksamkeit des Vertrages im Übrigen unberührt.

10. Kontakt

Für Rückfragen zum Verfahren stehen wir Ihnen ausschließlich über die Vergabepattform zur Verfügung.